

Heilerziehungspfleger/in

Berufstyp	Aus- bzw. Weiterbildungsberuf
Ausbildungsart	Schulische Aus- bzw. Weiterbildung an Fachschulen oder Berufskollegs (landesrechtlich geregelt)
Ausbildungsdauer	2-4,5 Jahre (Vollzeit/Teilzeit)
Lernorte	Fachschule oder Berufskolleg



■ Was macht man in diesem Beruf?

Heilerziehungspfleger/innen begleiten und unterstützen Menschen mit Behinderung, um deren Eigenständigkeit zu stärken und sie zu einer möglichst selbstständigen Lebensführung im Alltag zu befähigen. Dabei berücksichtigen sie Art und Grad der jeweiligen Behinderung. Sie motivieren die zu Betreuenden zu sinnvollen Freizeitbeschäftigungen, wie z.B. zum Malen, Musizieren oder Schwimmen. Ebenso fördern sie das soziale Verhalten sowie die persönliche Entwicklung der ihnen anvertrauten Personen und stehen diesen bei ihrer schulischen oder beruflichen Eingliederung zur Seite.

Darüber hinaus helfen Heilerziehungspfleger/innen bettlägerigen oder kranken Menschen bei der Körperpflege, bei der Nahrungsaufnahme sowie beim An- und Auskleiden (Grundpflege). Auch für die Versorgung der Patienten mit Medikamenten sind sie verantwortlich. Sie erledigen zudem organisatorische und verwaltungstechnische Arbeiten. Beispielsweise planen und gestalten sie das Freizeitprogramm oder wirken bei der Erstellung von Förderplänen mit.

■ Wo arbeitet man?

Heilerziehungspfleger/innen arbeiten hauptsächlich

- in Tagesstätten oder Wohn- und Pflegeheimen
- in Kliniken
- an Förderschulen
- in Kindergärten

Sie sind vorwiegend in den Aufenthalts-, Wohn- und Schlafräumen wie auch in Turnhallen oder Werkstätten der Einrichtungen tätig.

■ Worauf kommt es an?

- Gegenüber Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Personen muss die Aufsichtspflicht wahrgenommen werden, wofür **Verantwortungsbewusstsein** notwendig ist. **Sorgfalt** ist z.B. beim genauen Ausgeben von Medikamenten erforderlich. Um auf verschiedene Stimmungen der betreuten Personen eingehen zu können, ist **Einfühlungsvermögen** unabdingbar.
- Kenntnisse und Erfahrungen im **musisch-künstlerischen Bereich** sind von Vorteil, wenn es z.B. darum geht, mit Kindern oder Erwachsenen mit Behinderung zu basteln oder zu musizieren. Um die Verhaltensweisen von Menschen mit Behinderung zu verstehen und richtig einzuordnen sowie kompetent auf diese reagieren zu können, sind **Kenntnisse in Psychologie** und pädagogisches Geschick von Nutzen.

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Die Auszubildenden erhalten während der schulischen Aus- bzw. Weiterbildung keine Vergütung. An manchen Schulen fallen für die Aus- bzw. Weiterbildung Kosten an, z.B. Schulgeld, Aufnahme- und Prüfungsgebühren.

Der berufspraktische Teil der Aus- bzw. Weiterbildung kann vergütet werden.

■ **Welcher Schulabschluss wird erwartet?**







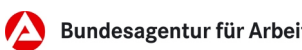
Meist wird ein **Hauptschulabschluss** (je nach Bundesland auch Berufsreife, Berufsbildungsreife, Erster allgemeinbildender Schulabschluss) oder ein **mittlerer Bildungsabschluss** vorausgesetzt sowie das Abschlusszeugnis einer einschlägigen Berufsausbildung oder eine als gleichwertig anerkannte Qualifizierung.

■ **Welche Alternativen gibt es?**

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zum Heilerziehungspfleger/zur Heilerziehungspflegerin nicht klappt, hier eine kleine Auswahl von Alternativberufen mit vergleichbaren Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten:

- Erzieher/in
- Fachlehrer/in - Sonderschulen
- Haus- und Familienpfleger/in
- Heilpädagoge/-pädagogin (Fachschule)

■ **Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?**

	Schulische Ausbildungsplätze findet man im Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung KURSNET: http://arbeitsagentur.de >> KURSNET
	Betriebliche Ausbildungsstellen findet man in der Online-JOBBÖRSE: http://arbeitsagentur.de >> JOBBÖRSE
	Ausführliche Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bilder und Filme gibt es im Informationssystem BERUFENET: http://arbeitsagentur.de >> BERUFENET
	Einblicke in Ausbildung und Beruf bieten zahlreiche Filme unter http://arbeitsagentur.de >> BERUFETV
	Infos zu Ausbildung und Beruf (z.B. Tagesabläufe von Azubis) für Schüler/innen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de: http://arbeitsagentur.de >> planet-beruf.de >> Berufe finden >> Berufe von A bis Z
	Internet-Plätze, Medien und Informationen zu Ausbildung und Beruf bieten die Berufs-Informations-Zentren (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Adressen und Infos zum BiZ stehen hier zur Verfügung: http://arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufs-Informations-Zentren
	Terminvereinbarungen für ein Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit vor Ort: Tel. 01801 / 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)